

REFERENTEN

23. Osnabrücker Fachtagung Umweltverträgliches Wirtschaften



SCHIRMHERR

Stefan Wenzel

Niedersächsischer Minister für Umwelt,
Energie und Klimaschutz



Thomas Abel

Geschäftsführer Wasser/Abwasser
VKU, Berlin



Dr. Bettina Rechenberg

Leiterin der Abteilung „Nachhaltige Produktion,
Ressourcenschonung und Stoffkreisläufe“, Um-
weltbundesamt, Dessau



Dr.-Ing. Heinrich Herbst

Bereichsleiter Wasser Köln bei der Grontmij GmbH,
Düsseldorf



Manfred Hülsmann

Vorstandsvorsitzender
Stadtwerke Osnabrück AG

Dr. Kai Klinksieg / Jürgen Peters,
Stadtwerke Osnabrück AG



Kerstin Kuwan

Leiterin Vertrieb, EWE Wasser,
Cuxhaven



Dr.-Ing. Issa Nafo, Geschäftsbereich Unterneh-
mensstrategie, Strategisches Flussgebietsma-
nagement, EMSCHERGENOSSEN-
SCHAFT/LIPPEVERBAND, Essen



Prof. Dr.-Ing. Sandra Rosenberger

Professorin für Nachhaltige Energietechnik,
Hochschule Osnabrück



Olaf Schröder

Geschäftsführer Wasserverband Peine



Karsten Specht

Geschäftsführer Oldenburgisch-Ostfriesischer Was-
serverband, Brake



Dr.-Ing. Jochen Stemplewski

Vorstandsvorsitzender EMSCHERGENOSSEN-
SCHAFT/LIPPEVERBAND, Essen

Organisation und Anmeldung

VKU Landesgruppe Niedersachsen/Bremen
Frau Claudia Franke-Ladiges
Prinzenstraße 17, 30159 Hannover
Fon +49 511 357778-11
Fax +49 511 357778-20
Mail franke-ladiges@vku.de

Tagungsbeitrag

150,00 € pro Teilnehmer
80,00 € für Studenten sowie Mitarbeiter von Behörden und
Gebietskörperschaften

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.

In der Tagungspauschale sind die Tagungsunterlagen,
Tagungsgetränke und das Mittagessen enthalten.

Veranstaltungsort

02. April 2014 in Osnabrück
ZUK – Zentrum für Umweltkommunikation
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Navigationsystem: Berghoffstr. 1 (Parkplatz)
Fon: +49 541 9633-901

Stornierungsbedingungen

Bei Absage durch den Veranstalter aus organisatorischen oder
sonstigen Gründen wird der Tagungsbeitrag voll erstattet.
Stornierungen seitens des Teilnehmers müssen schriftlich per
Post, Fax oder E-Mail bei der VKU Landesgruppe Niedersach-
sen/Bremen eingehen. Erfolgt eine Stornierung bis zwei Wo-
chen vor der Veranstaltung, wird der volle Tagungsbeitrag
erstattet. Danach wird der volle Tagungsbeitrag fällig. Eine
Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Nach
Zusendung des Anmeldeformulars erhalten Sie per Post eine
Bestätigung und eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den
Tagungsbeitrag nach Erhalt der Rechnung.

23. Osnabrücker Fachtagung Umweltverträgliches Wirtschaften

Abwasserreinigung als Heilsbringer?



02. April 2014

Zentrum für Umweltkommunikation,
Osnabrück

HERZLICH WILLKOMMEN

23. Osnabrücker Fachtagung
Umweltverträgliches Wirtschaften

PROGRAMM

23. Osnabrücker Fachtagung
Umweltverträgliches Wirtschaften

PROGRAMM

23. Osnabrücker Fachtagung
Umweltverträgliches Wirtschaften

Sehr geehrte Damen und Herren,

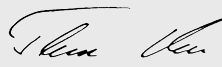
unsere Gesellschaft – Industrie, Krankenhaus, Privathaus – „entsorgt“ einen Großteil problematischer Stoffe durch den Abfluss. Die kommunalen Abwasserunternehmen sehen sich daher im Zulauf zu ihrer Kläranlage zunehmend mit diesen Stoffen konfrontiert. Dabei handelt es sich unter anderem um Industriechemikalien, Pestizide, Arzneimittel sowie hormonell wirksame Stoffe. Die moderne Analytik weist diese Stoffe bereits in geringsten Konzentrationen nach. Damit wachsen die Forderungen an die kommunale Abwasserbehandlung, diese Stoffe weitergehend zu eliminieren und die Kläranlagen um weitere Behandlungsstufen zu erweitern. Gleichzeitig formuliert der Gesetzgeber an die Abwasserbetriebe immer neue Pflichten, die über die Kernaufgabe der Abwasserbehandlung hinausgehen, wie die Ausschöpfung von Energiepotenzialen sowie die Rückgewinnung knapper werdender Ressourcen wie Phosphor.

Die 23. Osnabrücker Fachtagung „Umweltverträgliches Wirtschaften“ geht der Frage nach, wie die zukünftigen Anforderungen an die kommunale Abwasserwirtschaft aussehen, was die kommunale Abwasserwirtschaft unter den gegebenen Rahmenbedingungen leisten kann und wie Verbraucher und Hersteller wirkungsvoll eingebunden werden können. Fachleute aus Behörden und der Abwasserwirtschaft nehmen eine Bestandaufnahme vor, diskutieren Perspektiven und wirksame Verfahren der (künftigen) Abwasserbehandlung.

Die 23. Osnabrücker Fachtagung steht unter der **Schirmherrschaft** des Niedersächsischen Umweltministers Stefan Wenzel. Wir freuen uns darauf, Sie im Zentrum für Umweltkommunikation zu begrüßen.



Manfred Hülsmann
Vorstandsvorsitzender
Stadtwerke Osnabrück AG



Thomas Abel
Geschäftsführer
Wasser/Abwasser
Verband kommunaler
Unternehmen e.V.

8.30	Check-In und Begrüßungskaffee
	Tagungsleitung: Thomas Abel, Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)
9.00	Begrüßung Manfred Hülsmann, Stadtwerke Osnabrück AG
9.10	Grundwasser: Eine bedrohte Ressource Stefan Wenzel, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz
9.40	(Künftige) Anforderungen an die Abwasserreinigung Dr. Bettina Rechenberg, Umweltbundesamt, Dessau
10.10	Die Grenzen des technisch Machbaren und ökologisch Sinnvollen in der Abwasserreinigung Olaf Schröder, Wasserverband Peine
10.45	Kaffee- und Teepause
11.15	Anthropogene Spurenstoffe – Hysterie oder Handlungsbedarf? Kerstin Kuwan, EWE Wasser
11.45	Den Spurenstoffen auf der Spur- Herkunftsanalyse und Sensibilisierung zur Vermeidung des Eintrages von Humanarzneimitteln Dr. Jochen Stemplewski, / Dr. Issa Nafo, EMSCHERGENÖSSENSCHAFT/LIPPEVERBAND

12.15	Umweltfreundliche Membranreinigung in Kläranlagen Prof. Dr.-Ing. Sandra Rosenberger, Hochschule Osnabrück
12.45	Diskussion
13.00	Gemeinsames Mittagessen
14.00	Reinigungsanforderungen – Anmerkungen aus Betreibersicht Dr. Kai Klinksieg / Jürgen Peters, Stadtwerke Osnabrück AG
14.30	Betriebswirtschaftliche Kosten bei der Elimination von Mikroschadstoffen in der Abwasserbehandlung Dr. Heinrich Herbst, Grontmij GmbH, Düsseldorf
15.00	Kaffee- und Teepause
15.30	<u>Kontroverse:</u> Was kann die Abwasserwirtschaft an Umweltverunreinigung „heilen“? Es diskutieren: Dr. Bettina Rechenberg, Umweltbundesamt, Dessau <u>und</u> Karsten Specht, Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband
16.15	Abschlussdiskussion und anschließend Ende der Veranstaltung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus der kommunalen Wasser- und Abwasserwirtschaft sowie Vertreter aus Wissenschaft und Politik. Ebenso angesprochen sind Mitarbeiter von Behörden und Gebietskörperschaften.